

PROTOKOLL

**Aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates
der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
am Mittwoch, dem 15. Juli 2020 um 19:30 Uhr
im Hotel am Sachsengang Groß-Enzersdorf**

anwesend:

Bürgermeisterin Obereigner-Sivec
Vizebürgermeister Fehervary

Stadträte:

Adamek, Förster, Mayer, Pusch, Reschreiter, G. Rotter, Sommerlechner, Vanek

Gemeinderätinnen/Gemeinderäte:

Azinger, Baumann, Blatt, Böhme, Dittel, Hartmann, Hefler, Huber, Juri, Klement,
Klena-Pail, Marchhart, Novotny, Nepp, Nowak, B. Rotter, Steininger, Wachmann

Entschuldigt: Cepuder, Kriegl, Schüller, Takacs, Zehetbauer

Für das Protokoll: Krämer

Frau Bgm. Obereigner-Sivec begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mandatäre sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung.

Folgende Dringlichkeitsanträge wurden eingebracht:

keine

Änderung der Tagesordnung

keine

Genehmigung des Protokolls

Zum Protokoll der letzten Sitzung sind keine schriftlichen Einwände eingelangt.

Das Protokoll der letzten Sitzung ist hiermit rechtskräftig.

Frau Bgm. Obereigner-Sivec übergibt den Vorsitz um 19:35 an Herrn VzBgm, Fehervary.

1.) Bgm. Obereigner-Sivec

1.1.) Bericht

- ⇒ Aktuell gibt es 2 COVID 19 Fälle in Groß-Enzersdorf – Bgmin ersucht um weitere Vorsicht und weist auf die Vorbildfunktion der GemeindemandatarInnen hin.
- ⇒ Stadtsaal: Ein Abstimmungsgespräch mit Herrn DI Strauss findet am 17. Juli 2020 um 8:00 Uhr im Sitzungszimmer statt.
- ⇒ Seismische Messung OMV-Wien Energie. Die Ausgleichszahlung zur Sanierung der ermittelten Schäden an den Güterwegen wurde nach mehreren Verhandlungsrunden gemeinsam mit den Betroffenen Landwirten mit Netto € 135.000,00 fixiert.
- ⇒ Die Förderzusage vom Umweltfonds in voller Höhe der eingereichten Kosten von Brutto € 936.891,60 (Anteil für Groß-Enzersdorf € 845.674,00) für das eingereichte ARGE-Projekt mit Mannsdorf und Raasdorf wurde der Stadtgemeinde via Mail mitgeteilt. Das Förderübereinkommen wurde gestern zugesandt und wird intern geprüft. Umsetzungszeitraum 1,5 Jahre
- ⇒ Die Fördermittel vom Bund von über rd. € 1.200.000,00 können über das KIP eingereicht werden. Nach Zustimmung im Stadtrat wird der Zu- und Umbau der Volksschule Groß-Enzersdorf eingereicht.
- ⇒ Anträge auf BZ wurden seitens des Landes nur zum Teil anerkannt.

Summen:	Amtshaus	30.000€
	FF Probsdorf	40.000€
	Straßen	120.000€
	Güterwege	2.500€

Darüber hinaus ist eine Ausgleichszahlung über rd. 58.000€ eingelangt.

- ⇒ Von Seiten des Landes NÖ werden Alltagsradwege gefördert, ein Termin bezüglich Förderrichtlinien findet im September statt.
- ⇒ Die konstituierenden Sitzungen der Ortsausschüsse haben bis auf Rutzendorf und Groß-Enzersdorf bereits stattgefunden, somit kann die Arbeit aufgenommen werden.
- ⇒ Die Abnahme der Containerklassen Volksschule Groß-Enzersdorf durch das Land NÖ ging ohne Mangel von statten.
- ⇒ Betreffend VS Oberhausen ergab die Besprechung mit dem Land NÖ, dass keine weitere Bedarfserhebung notwendig ist um die Schule zu erweitern. Es wurde einzig festgehalten, dass die Mindestanforderungen von der bereits stattgefundenen Bedarfserhebung zu erfüllen sind. Somit steht einer geförderten Erweiterung der VS Oberhausen um einen Turnsaal, einer weiteren WC-Gruppe und sechs Räumen in Klassengröße nichts im Wege.
- ⇒ Die konstituierenden Sitzungen für die Schulgemeinden Poly und ASO haben stattgefunden, somit kann der neue Vorstand ebenfalls die Arbeit aufnehmen.
- ⇒ Sobald es Corona wieder zulässt wird Zivilschutzbeauftragter Gerhard Baumann in den diversen Kindergärten Infoveranstaltungen durchführen.
- ⇒ Es werden zurzeit Angebote für das Mittagessen der Schulischen Nachmittagsbetreuung in Groß-Enzersdorf eingeholt.
- ⇒ Der Nationalpark bietet am Samstag den 5. September 2020 eine Exkursion (Schnuppertag) an um in die Arbeit der Naturvermittlung hinein zu schnuppern – Naturvermittler im Rahmen der Landesausstellung 2022 werden gesucht.
- ⇒ Präsentation Windkraft - Termin für den Gemeinderat: 07. September 2020 um 17:00 im Anschluss erfolgt die Präsentation des Örtlichen Entwicklungskonzeptes
- ⇒ Arbeitssitzung und Präsentation Caring Community für den Gemeinderat findet am 16. September 2020 um 18:00 statt.

- ⇒ Der erste Termin Arbeitsgruppe Black Out findet im Herbst statt.
- ⇒ Die Sommerschule 2020 findet nun auch am Standort Groß-Enzersdorf in der NMS statt.
- ⇒ Beim KIP wurde für die Volksschule Groß-Enzersdorf eine Förderung von € 20.437,00 für energieeffizienter Bauweise bewilligt.
- ⇒ Die B3 Ortsdurchfahrt Wittau wird Mitte August seitens des Landes NÖ saniert.
- ⇒ Im Rahmen der Landesausstellung 2022 stehen Fördermittel bereit, die Einreichung kann Ende September und Ende Dezember 2020 erfolgen. Erste Vorgespräche hat es bereits gegeben. Eine Arbeitsgruppe rund um STR Sommerlechner wird sich mit diesem Thema weiter auseinandersetzen.

Herr Takacs nimmt ab 19:44 an der Sitzung teil.

1.2.) Ergänzung Öffentliche Beleuchtung (Probstdorf, Rutzendorf und Groß-Enzersdorf)

Sachverhalt:

Es liegen Anbote zur Ergänzung der öffentlichen Beleuchtung vor:

Groß-Enzersdorf Maisgasse:	Brutto € 5.836,09
Groß-Enzersdorf Schlosshoferstraße Innerorts	Brutto € 34.856,06
Arnold Schönbergstraße	Brutto € 7.835,74
Rutzendorf Ortsstraße:	Brutto € 16.063,49
Probstdorf Hofäckerstraße:	Brutto € 19.047,37
Probstdorf Feuerwehr	Brutto € 22.038,10

Antrag:

Nach einstimmigem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Ergänzung der öffentlichen Beleuchtung um gesamt Brutto € 105.676,85 beschließen und dementsprechend im Nachtragsvoranschlag darzustellen.

Beschluss: einstimmig angenommen

1.3.) Erneuerung Atemschutzgeräte, Austausch der Feuerwehrhelme

Sachverhalt:

Die Freiwilligen Feuerwehren haben sich für die zentrale Atemschutzwerkstatt und den gemeinsamen Atemschutzgeräteankauf ausgesprochen. Die Feuerwehr Franzensdorf stellt sich als Stationierungsfeuerwehr für die Zentrale Atemschutzwerkstätte des Unterschnittes Groß-Enzersdorf zur Verfügung. Zwei Firmen sind in die engere Wahl gekommen MSA und Dräger. Die endgültige Entscheidung der Feuerwehren des Unterabschnittes ist auf Grund der bestehenden Ausrüstungen in einzelnen Feuerwehren des Abschnittes auf die Fa. Dräger gefallen.

Es liegt das Anbot der Fa. Dräger für die Masken und Atemschutzgeräte in der Höhe von Brutto € 46.483,00 und für Atemschutzflaschen von Brutto € 24.468,00 vor.

Die Feuerwehrhelme einzelner Feuerwehren (Groß-Enzersdorf, Probstdorf und Schönau) sind in die Jahre gekommen und sind auszutauschen. Weiters sind Helme

nachzurüsten bzw. einige gänzlich neu anzukaufen. Dafür liegt ein Anbot der Fa. Dräger um Brutto € 47.124,00 vor. Die Bedeckung erfolgt durch die Mittel des Flughafenfonds. In der Folge ist der Beschluss des Gemeinderates vom 25.9.2019 aufzuheben.

Wortmeldung: GR Klement, StR Rotter

Antrag:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Beschluss des Gemeinderates vom 25.9.2019 aufheben.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis: **Dafür: 27 Stimmen**
GRÜNE, FPÖ, NEOS, StR Adamek,
GR Baumann, GR Böhme, VzBgm. Fehervary,
GR Juri, GR Klena-Pail, GR Marchhart,
StR Mayer, GR Nepp, GR Novotny, GR Nowak,
Bgm. Obereigner-Sivec, GR Schüller,
GR Steininger, GR Blatt, GR Cepuder, GR Dittel,
StR Förster, GR Hefler, GR Kriegl,
StR Reschreiter, StR G. Rotter, GR Takacs,
GR Zehetbauer
Dagegen: 0 Stimmen
-
Enthaltung: 2 Stimmen
GR Hartmann, GR Klement

Antrag:

Nach einstimmigem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge den Ankauf der Atemschutzausrüstung um Brutto € 70.951,00 und den Tausch der Helme durch die Fa. Dräger um Brutto € 47.124,00 beschließen.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis: **Dafür: 27 Stimmen**
GRÜNE, FPÖ, NEOS, StR Adamek,
GR Baumann, GR Böhme, VzBgm. Fehervary,
GR Juri, GR Klena-Pail, GR Marchhart,
StR Mayer, GR Nepp, GR Novotny, GR Nowak,
Bgm. Obereigner-Sivec, GR Schüller,
GR Steininger, GR Blatt, GR Cepuder, GR Dittel,
StR Förster, GR Hefler, GR Kriegl,
StR Reschreiter, StR G. Rotter, GR Takacs,
GR Zehetbauer
Dagegen: 0 Stimmen
-
Enthaltung: 2 Stimmen
GR Hartmann, GR Klement

1.4.) Verlängerung Nutzungsbewilligung Rotes Kreuz Henryladen

Sachverhalt:

Im Gemeinderat am 26. März 2018 wurde dem Roten Kreuz die Nutzung des Rathausgasthofes für den Henryladen auf 2 Jahre zugesagt. Es wurde mit dem Roten Kreuz ein jederzeit kündbarer Prekariatsvertrag abgeschlossen. Im August 2020 sind die 2 Jahre abgelaufen. Das Rote Kreuz ersucht um Verlängerung der Nutzungsbewilligung bis zum Baubeginn des Stadtsaals.

Antrag:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge einer Verlängerung der Nutzungsbewilligung des Rathausgasthofes für den Henryladen mit dem Roten Kreuz bis zum Start der Bauarbeiten Stadtsaal zustimmen.

Wortmeldung: GR Klement, BGMin. Obereigner-Sivec

Beschluss: einstimmig angenommen

Frau Bgm. Obereigner-Sivec übernimmt um 19:53 wieder den Vorsitz.

2.) VzBgm. Fehervary

2.1.) EVN Fernwärmevertrag Volksschule Groß-Enzersdorf

Sachverhalt:

Die Volksschule Groß-Enzersdorf soll im Rahmen den Zu- und Umbauarbeiten an die Fernwärme angeschlossen werden. Die EVN hat ein Anbot für die Anschlusskosten von Netto € 26.250,00 gelegt.

Antrag:

Nach einstimmigem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge den Abschluss des EVN Vertrages zum Anschluss der Volksschule Groß-Enzersdorf an die Fernwärme beschließen.

Wortmeldung: GR Klement, StR Fehervary, BGMin. Obereigner-Sivec

Beschluss: einstimmig angenommen

3.) StR Vanek

3.1.) Radweg B3 außerorts – Übernahme Erhaltung und Verwaltung durch die Stadtgemeinde

Sachverhalt:

Nach Fertigstellung des Radweges entlang der B3 außerorts wurde die Stadtgemeinde aufgefordert die Anlage in ihre Verwaltung, Erhaltung und grundbücherliches Eigentum zu übernehmen.

Antrag:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge der Übernahme des Radweges in ihre Verwaltung, Erhaltung und grundbücherliches Eigentum im Zuge der Endvermessung zustimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen

4.) StR Mayer

4.1.) Verlängerung Gas Vertrag TIGAS

Sachverhalt:

Aufgrund der stark fallenden Gaspreise haben wir bei TIGAS um eine Preisanpassung angefragt. Der vereinbarte Gastarif ist ein Fixpreis und wurde mit 25,15 Euro/MWh abgeschlossen. Bei sofortiger Verlängerung des Gasvertrages um ein bzw. zwei weitere Jahr könnte auch der Tarif für 2020 auf 14,40 Euro/MWh angepasst werden. Neuer Fixtarif 2020: 14,40 Euro/MWh, 2021: 15,80 Euro/MWh, 2022: 17,85 Euro/MWh Als Vergleichsanbot wurde bei Wien Energie nachgefragt, der Vertrag könnte erst mit 2021 begonnen werden angebotene Preise: 2021: 15,002 Euro/MWh; 2022: 17,023 Euro/MWh.

Antrag:

Nach einstimmigem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Verlängerung des Gasliefervertrages bei TIGAS für 1 weiteres Jahr bis Ende 2021 beschließen.

Wortmeldung: GR Klement, GR Dittel

Beschluss: einstimmig angenommen

Frau Bgm. Obereigner-Sivec übergibt den Vorsitz um 19:55 an Herrn VzBgm, Fehervary.

5.) Nicht öffentliche Sitzung

Bgm. Obereigner-Sivec

5.1.) Personalangelegenheiten laut Personalausschuss 07/2020

StR Mayer

5.2.) Löschung

5.3.) Vorzeitige Löschung Grundstück KG 06225 Schönau an der Donau

Frau Bgm. Obereigner-Sivec schließt die Sitzung um 20:07 Uhr.

.....
DI Michaela Krämer

.....
Monika Obereigner-Sivec
Bürgermeisterin

.....
ÖVP: StR KR Dagmar Förster

.....
Robert Fehervary
Vizebürgermeister

.....
SPÖ: GR Mag. Pamela Klena-Pail

.....
GRÜNE: GR Margit Huber

.....
NEOS: GR Reinhard Wachmann

.....
FPÖ: GR René Azinger